

CrimeTube: Die erste TV-Webserie aus Südtirol

20. März 2017 Torsten Fricke Kommentar hinterlassen

Bozen (Südtirol) – Was ist da bloß los? Welche Rolle spielt der Lederkoffer? Wer ist verantwortlich für den Tod des jungen Mönchs? Blutüberströmt liegt er in seiner Kutte in einer verlassenen Lagerhalle inmitten der Gewerbezone Gand in St. Michael bei Eppan. Weitere Verletzte mit blutenden Wunden liegen ebenfalls am Boden. Mit heulender Sirene rollt die Ambulanz ein, um sie zu versorgen. Panoramaschwenk. nach draußen – Cut.

Die kurze Szene gehört unter dem Namen „Der Koffer“ zur ersten Staffel von „CrimeTube Südtirol“ und ist die Premiere einer Südtiroler Webserie, die ausschließlich von Südtirolern für Südtiroler produziert wird, von jungen, ambitionierten Südtiroler Schauspielern und einer rein Südtiroler Crew von Regie über Kamera bis Postproduktion. Klar, dass die auch alle im Südtiroler Dialekt sprechen.

Inhaltlich geht es von Korruption über Skandale in der Kirche bis zur Geldwäsche, relativ komplizierte Themen, aber allesamt aktuell. Vor den Kameras stehen gerade **Lissy Pernthaler** und **Ricardo Angelini**. Mit dem Text in der Hand gehen sie noch einmal schnell die Szene durch, bevor der nächste Take geschossen wird. Vom Dach der Lagerhalle kommen laute Anweisungen. „Lissy, du musst etwas schneller einsetzen, wenn Ricardo zum Auto läuft“, ruft Regisseurin Lisa Maria Kerschbaumer.



Filmszene aus „Der Koffer“ mit Regisseurin Lisa Maria Kerschbaumer, Lissy Pernthaler (rechts) und Ricardo Angelini (mitte); Foto: Matteo Vegetti

Die Szene wird noch einmal geprobt, dann sagt **Lisa Maria** mit einem gelben Funkgerät allen rund 50 Personen am Set durch, dass jetzt erstmal Mittagspause ist. Viel Zeit bleibt dafür jedoch nicht. Bei einem normalen Film werden an einem Drehtag zwei Filmminuten produziert. „Wir haben zehn Tage und müssen 40 Minuten drehen“, erklärt Lisa, „das schränkt uns natürlich in unserer Arbeitsweise ein.“

Erfunden haben „Crimetube Südtirol“, die erste Internet-Krimiserie Südtirols, die beiden Südtiroler Schauspieler **Andreas Hartner** und **Ricardo Angelini**, der auch schon bei ARD und ZDF in Serien wie „Tatort“ und „SOKO 5131“ mitwirkte. Aus einer flüchtigen Idee bei einem gemeinsamen Mittagessen beim Filmfest München 2015 entstand ein innovatives Konzept, das zu 100 Prozent in Südtirol realisiert wird. Um ihre Idee zu verwirklichen,

haben die Beiden auch die Finanzierung selber auf die Beine gestellt, vor allem mit Hilfe von privaten Sponsoren und der Kulturförderung des Landes Südtirol.

Das Genre der Webserie ist ein relativ junges Phänomen und ist der neuen Medienkultur von Streamingdiensten und Kanälen, wie den bekanntesten Youtube und Vimeo zu verdanken. Ein weiterer Faktor spielt auch die schnellere Zugänglichkeit zu qualitativer Technik. Schon Smartphones können heutzutage Videos in 4K Qualität aufzeichnen. Zum Durchbruch verhelfen den Internetserie vor allem die US-Dienste „Netflix“ und „Amazon Prime“.



Dreharbeiten für Crimetube Südtirol Foto: Matteo Vegetti

Um weitere Folgen zu verwirklichen, suchen sie jetzt über edie Crowdfunding-Plattform Openinnovation-Südtirol weiteres Kapital – mit anderen Worten: Wer an das Projekt glaubt und die jungen Macher unterstützen möchte, kann das über diese Plattform tun. Für 30 Euro

gibt es ein Special Event VIP-Ticket zur Film Premiere inklusive Crimetube-Unterstützer-Paket.

Die Premiere findet am 22. Mai im Filmclub Bozen, großer Saal, statt.

Eine Teilnahme an der Postproduktion gibt absoluten Filmliebhabern für den Betrag von 100 Euro Einsichten in die Postproduktion (Schnittraum, Special Effects, Musikkomposition) und beschert ein anschließendes Abendessen mit den Gründern der Serie. Der eigene Name im Abspann ist für 150 Euro drin und zwei VIP-Premierenkarten gibt es obendrauf. Name und Firmen-Logo im Abspann unterstützen das Projekt mit 250 Euro, natürlich gibt es auch hier die zwei VIP-Premierenkarten obendrein.

Inhalt der Serie:

Als Karl, ein junger Mönch, nach einem Überfall im Krankenhaus Bozen zu sich kommt, erinnert er sich nur bruchstückhaft an die Geschehnisse der letzten Nacht. Die ehrgeizige Journalistin Chiara, die eine neue Story wittert und Erich, der Kommissar, der den Fall untersucht, treffen im Krankenzimmer aufeinander. Was ursprünglich nach einem simplen Fall aussieht, entpuppt sich zunehmend als ein geheimes Netzwerk voller Intrigen und krimineller Machenschaften, das seine Kreise bis in die höchsten Gesellschaftsschichten Südtirols zieht. Es entspinnt sich ein Versteckspiel um die neusten Erkenntnisse und jeder der Beteiligten wird zum verbitterten Einzelkämpfer.

Entstehungsgeschichte

Im Herbst 2015 wurde mittels eines südtirolweiten Schreib-Wettbewerbs für den Stoff der Drehbücher, die Autorin **Silvia Fischnaller** aus Vilnöss ermittelt. Das Konzept der 17-jährigen Schülerin überzeugte die Crimetube-Macher und aus ihrer Geschichte wurde anschließend die Grundidee für das Drehbuch entnommen. Entwickelt haben die Geschichte dann **Ricardo Angelini** und **Andreas Hartner**. Als das Grundgerüst stand, übergaben sie den Auftrag, daraus ein fertiges Drehbuch zu schreiben an den jungen Bozner Drehbuchautor **Alessio Posar**, der mittlerweile zwischen seiner Heimat und Turin lebt und arbeitet. Im Februar 2016 wurde die erste Folge als Pilotfolge gedreht um etwas „in der Hand zu haben“.



Beim Dreh von „Crimetube-Südtirol“, der ersten rein südtirolerischen Internet-Krimiserie Foto:
Matteo Vegetti

Es bleibt spannend – so geht es weiter:

Im März 2017 wurden die restlichen 4 Folgen in Bozen und der Gemeinde Eppan im Überetsch an 11 Drehtagen gedreht. Am 22. Mai findet im Filmclub „Capitol“ Bozen die Premiere der gesamten Serie statt, um bei der Premiere dabei sein zu können, braucht man aber ein spezielles Ticket, welches man nicht an der Kinokasse kaufen kann.

Am 25. Mai 2017 geht die erste Folge online und jede Woche folgt eine neue Folge bis alle 5 der ersten Staffel online sind. Danach wollen die Macher die Serie auch auf speziellen Webfestivals weltweit einreichen, internationales Interesse an der Serie besteht jedenfalls schon, dafür wird sie dann auf Englisch Untertitelt. Die beiden Produzenten Angelini und Hartner jedenfalls planen unter dem Namen Crimetube Südtirol weitere Projekte zu

realisieren, denn die Fanbase der Serie, die die Fortschritte live auf Facebook verfolgen kann, wächst jetzt schon mit jedem Tag.

Autor: Heiner Sieger

Homepage:

www.crimetube.bz

Crowdfunding Portal Innovation Südtirol:

<https://www.openinnovation-suedtirol.it/crowdfunding/projects/81f7f2b4-b5f4-4c96-a19d-e0e96f430d1a>